

17.1


Postkarte



An Herrn Professor Dr. J. Goldziker

in Budapest

Wohnung I Zugligeri-ut 21

 Döberau (Mecke.), 2/9 09.

Hochgeehrter Herr Professor!

Erst heute und hier komme ich - in-  
folge einer Feriensreise - dazu, Ihnen  
für Ihre gütigen Zeilen vom 5. 8. be-  
stens zu danken. - Das Bestreichern  
als magische Übung ist mir als verwundete  
Handlung neben der Handanfelegung sehr inter-  
essant; ich wäre für bezügl. Mitteilungen  
sehr dankbar. Ebenso aber auch für ein  
abschließendes Urteil des Inhalts: Hand-  
anfelegung ist bei Arabern usw. ganz  
unbekannt. Sollte nicht vielleicht in  
alt-babylonischen Zauber Ritual die  
Hand eine Verwundung gefunden haben,  
die sich mit der Sennicha des Israeli-  
ters in Parallele setzen ließe? - Die  
gütig gesammelten Aufsätze im Archiv  
v. Religionswissenschaft waren mir  
bekannt.

Mit wiederholtem verbindlichen Dank  
für Ihre liebeswürdigen Bemühungen  
in vorzüglicher Hochachtung  
Ihr ergebener Repetent Behers.